



Neuberechnung des Kanalanschlussbeitrags

Hauptausschuss- Stadt Radevormwald

- **Kanalanschlussbeitrag (§ 8 KAG NRW)**
 - einmalig für die Herstellung der Anlage
 - kann erhoben werden, andernfalls komplette Finanzierung über die Abwassergebühren

- **Abwassergebühr (§§ 4 Abs. 2, 6 KAG NRW)**
 - Schmutzwassergebühr (Frischwassermaßstab)
 - Niederschlagswassergebühr (Quadratmetermaßstab)

- **Kostenersatz (§ 10 KAG NRW)**

z.B. für Grundstücksanschlüsse, die von der Gemeinde hergestellt, erneuert, beseitigt, unterhalten werden und nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage sind

- **Ergebnis der Kalkulation:**

Beitragssatz

- **Beitragsfähiger Aufwand:**

Gesamtbetrag, der der Gemeinde feststellbar durch die Maßnahme der Herstellung, Erweiterung und Anschaffung der öffentlichen Anlage entstanden ist

- **Gesamtanlage:**

Beitragsfähig ist der Aufwand nicht für das schon bestehende System, sondern für die zukünftig endgültig fertig zu stellende Anlage, d.h. der Aufwand umfasst vergangene Aufwendungen und alle, die zukünftig zur Herstellung der Anlage noch zu tätigen sind

- **Tatsächliche Kosten oder Einheitssätze** (§ 8 Abs. 4 Satz 2 KAG NRW)
- **Oder durchschnittlicher Aufwand** (§ 8 Abs. 4 Satz 3 KAG NRW)
- **Durchschnittlicher Aufwand ist zeitbezogen:**
der für einen bestimmten Zeitraum (Rechnungsperiode) zu ermittelnde Aufwand für die Gesamtanlage
- Aufwand für die Rechnungsperiode steht stellvertretend für den Gesamtaufwand der Anlage in ihrer endgültigen Ausdehnung; methodisch wird also die Gesamtzeit von den Anfängen bis zur endgültigen Herstellung der Anlage durch eine zeitnahe kürzere Rechnungsperiode ersetzt
- Ermittlung aller Baumaßnahmen innerhalb einer Rechnungsperiode oder Beschränkung auf repräsentative Gebiete

- **gesetzlich nicht festgelegt** (vgl. OVG NRW, Urteil vom 28.11.1995 -15 A 179/93-): Ermessen der Gemeinde
- Beitragssatz ist oftmals nicht kostendeckend (Puffer); aber: zu niedrig festgesetzter Beitrag ist nicht ungültig, weil eine volle Deckung des beitragsfähigen Aufwands nicht vorgeschrieben ist; Restdeckung erfolgt über Abwassergebühren

- Veranschlagung des **durchschnittlichen Aufwands**
- **Kalkulationszeitraum: 01.01.2009** bis zum **31.12. 2015**
- Investitionsaufwand **aller** Maßnahmen in der Rechnungsperiode (10 Maßnahmen):
 - Loh´sche Weide
 - Feldmannshaus/Grafweg
 - Hahnenberg
 - Gewerbegebiet Ost 1c
 - Gewerbegebiet Ost 4. TA
 - Wasserturmstraße
 - Berg
 - Neuenhof
 - Hardtbach
 - Sportplatz Jahnstraße

- **Baukosten** für die zu berücksichtigenden Maßnahmen: **4.353.516,22 €**
- **Abzüglich** der Kosten, die ausschließlich der **Straßenentwässerung** dienen (z.B. Straßensinkkästen, Straßenzuläufe)
- Kosten für die Herstellung der **Grundstücksanschlussleitungen** bleiben unberücksichtigt, da privat
- Abzug der Kosten, die allein auf **Straßenoberflächenentwässerung** entfallen
 - ▶ Finanzierung über Erschließungs- und Straßenbaubeitrag (§§ 127 ff. BauGB)

- beim reinen Niederschlagswasserkanal wird im Beitragsrecht der auf die Straßenentwässerung entfallende Anteil dadurch berechnet, dass von den Herstellungskosten grundsätzlich **je eine Hälfte** der **Grundstücksentwässerung** zugeordnet wird
- Die **erste Hälfte** ist als **Gemeindeanteil** von dem kanalanschlussbeitragsfähigem Aufwand abzusetzen (vgl. OVG NRW, Urteil vom 05.09.1985 -2 A 9763/84-)
- Besondere Aufteilung nur in **Ausnahmefällen** (z.B. im abgemagerten Mischsystem= Kanal, der SW-Entwässerung der Grundstücke und Straßenentwässerung dient)

- **Maßnahmen ohne Kostenaufteilung, da nur Maßnahmen der Schmutzwasserbeseitigung**
Feldmannhaus/Grafweg, Hahnenberg, Berg, Neuenhof, Hardtbach
- **Maßnahmen im Trennsystem**
Loh´sche Weide, Gewerbegebiet Ost 1c, Gewerbegebiet Ost 4. TA,
Wasserturmstraße, Sportplatz Jahnstraße
- **Kosten der Straßenentwässerung:**
659.559,94 €
Kostenanteil von **15,15 %** der Gesamtkosten

- **Beitragsfähiger Aufwand: 3.693.956,29 €**
- **Anteil Schmutzwasserbeseitigung: 2.626.594,00 €**
60,33 % der Gesamtkosten (inkl. Straßenentwässerung)
71,11 % des beitragsfähigen Aufwands
- **Anteil Niederschlagswasserbeseitigung: 1.067.362,29 €**
24,52 % der Gesamtkosten (inkl. Straßenentwässerung)
28,89 % der beitragsfähigen Kosten

- **Berücksichtigung von städtischen Grundstücken zwingend geboten (§ 8 Abs. 4 Satz 4 KAG NRW)**
 - ▶ aber: Stadt kann nicht ihr eigener Schuldner sein (keine Beitragspflicht)
- **Methode: Flächen werden bei der Kalkulation berücksichtigt, aber Stadt nimmt für diese Flächen tatsächlich keinen Beitrag („virtueller Bescheid“)**
 - ▶ Ausgleich durch die Stadt (z.B. beim Verkauf)

- **Umlagefähiger Aufwand wird auf die in der Rechnungsperiode angeschlossenen und anzuschließenden beitragsrelevanten Grundstücksflächen verteilt**

- **Flächenmaßstab gem. § 3 BGS**
 - ▶ Geschossigkeit
 - ▶ Tiefenbegrenzung
 - ▶ Gewerbezuschlag

- **Modifizierte Gesamtfläche: 423.996,05 m²**

- **Vollanschluss** Schmutz- und Niederschlagswasser: **8,71 €**

- **Berechnung des Beitragssatzes für Teilanschlüsse**
aufgrund des Kostenverhältnisses der Kostenblöcke
 - Schmutzwasserbeseitigung: **71 %**
 - ▶ **6,19 €**
 - Niederschlagswasserbeseitigung: **29 %**
 - ▶ **2,52 €**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hauptausschuss- Stadt Radevormwald